

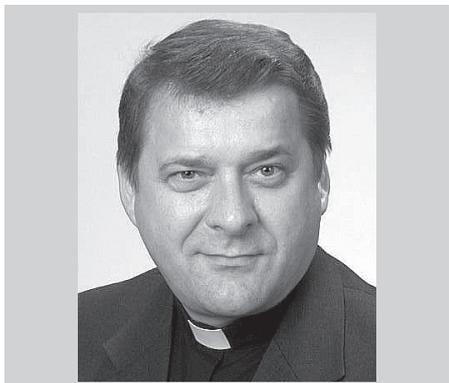
# P F A R R E

---

---

# S T . A N N A

[www.st-anna-aigen.graz-seckau.at](http://www.st-anna-aigen.graz-seckau.at)



„Seid auch ihr barmherzig wie es auch euer Vater ist“ Lk 6,36

## Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Ab dem 8. Dezember 2015 - dem „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“-, als Papst Franziskus für die ganze Kirche das Jubiläumsjahr ausgerufen hat, sind wir in eine besondere Zeit eingetreten. Dieses Jubiläumsjahr soll uns von Neuem den Wert der **Barmherzigkeit** bewusst machen. Papst Franziskus schreibt in seiner Bulle „*Misericordiae Vultus*“ zum Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit Folgendes: „Barmherzigkeit ist jene Liebe, die sich niemand verdienen kann, die aber jeder von uns braucht, die aus der Mitte eines großzügigen Herzens kommt. Eine Liebe, die die Gerechtigkeit überbietet und auch dem, der sich verfehlt hat, ja vielleicht sogar oftmals schwer verfehlt hat, nicht entzogen wird, sondern Hoffnung gibt“. In der gesamten Heiligen Schrift ist Barmherzigkeit das Schlusswort, um Gottes

Handeln zu zeigen. Jesus Christus, der sich aus großer Liebe und Barmherzigkeit über so viele Menschen geneigt hat, hat auch uns gebeten, dass auch wir als barmherzige Schwestern und Brüder, nach dem Beispiel des himmlischen Vaters, miteinander leben sollen. Am Mittwoch, dem 10. Februar, beginnt mit dem Auflegen des Aschekreuzes die Fastenzeit. Das ist für uns Christen eine sehr wichtige Zeit, um durch verschiedene Herausforderungen, uns als barmherzige Menschen zu zeigen. Vielleicht finden wir in uns persönlich, etwas zu „reparieren“, zu erneuern. Vielleicht gibt es etwas in unseren Familien und Nachbarschaften, worauf wir mit Barmherzigkeit schauen sollen, damit die Liebe Christi sichtbar wird. Vielleicht brauchen wir ein Gespräch, zum Beispiel ein Beichtgespräch, das nach den Worten des Papstes „ein wahres Zeichen des barmherzigen Gottes“ sein soll. Es gibt in diesem Jubiläumsjahr viele Orte, an denen wir das besondere Wirken der Barmherzigkeit erfahren können. In den Diözesen sind mehrere Kirchen dazu vorgesehen. In unserem Dekanat sind die „Heiligen Pforten“ in Feldbach, Unterlamm und Eichkögl geöffnet. Beim Durchschreiten dieser „Heiligen Pforte“ kann man den Ablass von aller Schuld verdienen. Es wäre auch gut, nach eigener Möglichkeit, einen wichtigen Wallfahrtsort zu besuchen. Wir haben aus diesem Grund im Juli eine Reise nach Rom geplant. Nähere Informationen gibt es in der Pfarrkanzlei bzw. beim Busunternehmen Hirtl in Hochstraden.

Ich lade Euch alle ein, liebe Schwestern und Brüder, in diesem Jahr der Barmherzigkeit mit viel Barmherzigkeit gegenseitig zu wirken und zu erfahren.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich, aber besonders die Kranken und Einsamen!

Euer Pfarrer

## Jahresrückblick 2015

### Taufen:

19 Kinder; 10 Mädchen, 9 Buben wurden in der Pfarre getauft. 4 Kinder waren von auswärtigen Pfarren. (2014: 22 Kinder getauft)

### Erstkommunion:

23 Kinder empfingen am 14. Mai 2015 zum ersten Mal die Hl. Kommunion. (2014: 20)

### Firmung:

Am 18. April 2015 spendete Regens Msgr. Franz Josef Rauch insgesamt 37 Jugendlichen das Sakrament der Firmung - 10 von auswärtigen Pfarren (2014: 20)

### Trauungen:

5 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. (2014: 7)

### Begräbnisse:

In unserer Pfarre sind 25 Personen verstorben: 14 Frauen, 11 Männer.

Die ältesten Frauen: Maria Weiß, Annaberg und Rosina Kahr, Waltra beide mit 94 Jahren. Der älteste Mann: Anton Pfeifer, Frutten mit 92 Jahren

(2014: 26 Todesfälle)

### Wiedereintritt in die Kirche:

1 Person (2014: 1 Person)

### Austritt aus der Kirche:

13 Personen (2014: 8)

### Überpfarrliche Sammlungen:

Gesamt: € 23.546,07 (+828,49)

### Kollekten:

Opfergeld Sonn- und Feiertage

13.875,62 (+1.577,58)

Opfergeld Begräbnisse 3.781,54 (-797,15)

Opferstock 58,74 (-27,19)

Opferlicht 5.691,26 (-473,57)

„**Herzlichen Dank**“ für Ihre Gaben zur Unterstützung aller pfarrlichen und überpfarrlichen Anliegen!

Ich möchte heuer wieder zur **Fuß-Wallfahrt nach Mariazell** einladen.

Wenn mindestens 8 Pilger bereit sind mit mir mitzugehen, werde ich eine Wallfahrt organisieren.

**Voraussichtlicher Termin:**  
**Mitte Juli 2016**

Anmeldungen bei Luis Herbst  
Tel. 0664/4129750  
bis spätestens Ostern (Ende März)

## Segnung der Osterspeisen

**08:00 Uhr:** Aigen-Krieglerkreuz;

**08:10 Uhr:** Klapping;

**08:20 Uhr:** Woboth;

**08:30 Uhr:** Frutten-Kapelle;

**08:40 Uhr:** Gießelsdorf (Gemeindehaus);

**09:00 Uhr:** Hochstraden-Kapelle;

**09:15 Uhr:** Jammberg-Kapelle;

**09:25 Uhr:** Waltra-Dorf

**09:40 Uhr:** Jamm-Dorfkreuz;

**10:00 Uhr:** Egg-Mailänderkreuz;

**10:15 Uhr:** Sichauf-Kapelle;

**12:00 Uhr:** Pfarrkirche.

## Ein Danke an die Sternsinger und den „fleißigen Helfern“!!



Es ist Ferienzeit! Wer steht schon gerne und vor allem freiwillig um 07 Uhr 30 vor dem Pfarrheim? Es sind die Sternsinger – 21 Mädchen bzw. Buben waren es heuer. Die „fleißigen Helfer“ im Hintergrund haben schon das Frühstück vorbereitet, welches auch gleich verzehrt wurde.

Nachdem die Kinder geschminkt und die Kleider angezogen wurden (unsere Sternsinger wurden ob ihrer schönen Kleidung immer bewundert, dafür danken wir unserer Schneiderin Frau Gütl Ingrid sehr herzlich!) machten die Kronen sie schließlich zu Königen. Nun werden die Dosen mit Weih-

rauch und die Broschüren ausgeteilt und zuletzt die Lieder und Sprüche nochmals geprobt. Nachdem auch die Begleiter ihre Routen besprochen und alles für den Notfall eingepackt haben, verließ jede Gruppe das Pfarrheim. Die „fleißigen Helfer“ räumten nun das hinterlassene Chaos wieder zusammen und dann durften auch sie frühstücken.

Pro Tag besuchten die Sternsinger bei jedem Wind und Wetter 50 – 70 Häuser. Manchmal standen sie auch vor verschlossenen Türen, aber

Großteils wurden sie sehr herzlich empfangen. Am späteren Nachmittag kam dann eine Gruppe nach der anderen wieder müde aber mit vielen Eindrücken und Erlebnissen zurück. Als sie wieder ausgezogen und abgeschminkt waren, wurde das Geld gezählt, es wollte ja schließlich jeder wissen, wie viel zusammen gekommen ist. Eine Jause und viele leckere Knabberereien wurden auf den Tisch gestellt, es mussten sich ja alle wieder stärken. Manchmal wurden auch Spiele gespielt, da konnte es dann schon später werden.

Nachdem alle nach Hause fuhren räumten die „fleißigen Helfer“ wieder alles zusammen und es wurde für den nächsten Tag vorbereitet.

Ein großes Lob an alle Sternsinger und den „fleißigen Helfern“ - wenn alle zusammen helfen, kann Großes geleistet werden!!

Johanna Maizt

### Ergebnis der Sternsingeraktion 2016:

Woboth, Klapping, Kerschenberg,	
Risoladorf	853,10
Jamberg	752,30
Waltra	522,00
Jammdorf, Jammzeil	629,50
Frutten, Woboth	854,85
Gießelsdorf, Gießelsdorfberg,	
Himberg	621,50
Hochstraden	797,00
Plesch, Domberg, Globitsch	695,50
Scheming	897,00
Egg, Koschen	719,00
Sichauf	727,00
St. Anna-Ort, Koglweg	818,00
Annaberg, Weinberg	815,91
Hauptstraße, Schonnerfeld	788,00
Aigen, Weinberg, Risolaberg	937,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.427,66</b>
Veränderung zum Vorjahr (2015) -	261,82

## Beichte: Entscheidung für die Liebe!

„Beichten ist out“, „Meine Sünden gehen niemanden etwas an“, „Ich kann auch ohne Gott mit meinen Fehlern leben“ – solche und ähnliche Aussagen sind bekannt. Gerade am Beginn der Fastenzeit ist es angebracht, einmal mehr über dieses heutzutage beinahe vergessene oder nur negativ besetzte Sakrament der Versöhnung nachzudenken und sich mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen: Beichten – was?, wie?, und warum?

### Beichten – was?

Die meisten Menschen wissen oder meinen instinktiv, dass es bei der Beichte um die eigenen Sünden geht, die es zu bereuen und zu bekennen gilt. Die Bibel überliefert uns das sogenannte „Doppelgebot“ Jesu: du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst (vgl. Mt 22,37 – 39). Dieses Gebot gibt Orientierung für das menschliche Handeln. Sünde meint daher, diesem Liebesgebot nicht gerecht zu werden. „Wer liebt, sündigt nicht“. Wer also sündigt, tut das Gegenteil von Liebe.

### Beichten – wie?

Bei der Beichte und der Vorbereitung darauf geht es nicht darum, sich selbst als bösen Menschen mit einer hohen Anzahl von verwerflichen Sünden zu skizzieren. Wer sein eigenes Leben einmal gründlich betrachtet und diesen vier Beziehungen, in die jeder Mensch hineingestellt ist – in die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Umwelt und zu Gott –, aufmerksam nachspürt, der wird auch auf viel Gelungenes und Gutes stoßen.

Es kostet sehr viel Mut, sich und dann auch Gott mit Hilfe eines Priesters, einzugestehen, dass man selbst nicht perfekt ist, auch wenn man es gern vorgibt zu sein. Wer aber zu sich selbst ehrlich ist, hat die Chance, dem Ideal eines, christlich gesprochen, liebenden Menschen näher zu kommen.

### Beichten – warum?

Warum beichten gehen? Kann ich meine Sünden nicht allein mit Gott ausmachen? Der Beichtstuhl sei kein Folterinstrument, sondern ein Ort der Barmherzigkeit Gottes, hat Papst Franziskus pointiert gesagt. „Gott ist die Liebe“ (erster Johannesbrief 4,16).

Gott hat dem Menschen ein besonderes Sakrament geschenkt. Der Mensch hat die Möglichkeit, sich bewusst und aus Freiheit wieder für die Liebe zu entscheiden: für die Liebe, die Gott ist und die auch der Mensch sein sollte. In der Beichte wird die Botschaft mitgegeben, die Kraft zur Veränderung und zu einem Neubeginn gibt: „Deine Sünden sind dir vergeben!“ – denn Gott entscheidet sich immer für den Menschen.

(Bruno Allmer, Referent für Liturgie & Sakramente, verkürzt wiedergegeben: Oskar Grach)

**MODE & SPORT**  
**LIPPE**  
 8354 St. Anna am Aigen  
 Tel.: 03158 / 2208

**- 25%**

**- 50%**

**- 70%**

**Mo. - Fr.:**  
**8:00 - 12:00 14:00 - 18:00**  
**Sa.: 8:00 - 12:00**

**Bäckerei**  
**ERTL®**

**Keiner bäckt feiner!**  
 8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei

**wohlfühlalon**  
 Ihr Friseur für mehr!

**Margit Gindl**  
 Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen  
 Tel: 03158-29099

---

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13  
 sowie nach Vereinbarung

## Danket dem Schöpfer und preist seine Güte

### Gottesdienste mit Kindern

Im Jahreslauf gestalten wir mit Kindern immer wieder Gottesdienste in der Kirche.

Im September begannen wir das neue Schuljahr mit dem **Eröffnungsgottesdienst** unserer Schulen, der gerne auch von Erwachsenen besucht wird.

Bald darauf feierten wir **Erntedank**, mitgestaltet unter anderem vom Kindergarten, von Schülern der Volks- und Neuen Mittelschule sowie dem Familienchor.

Mitte November sangen unsere Firmlinge eine **rhythmische Messe**, unterstützt vom Familienchor.

Beim ersten Gottesdienst im Advent – der **Adventkranzkränzei** – erfreute uns der Volksschulchor unter der Leitung von SR Margareta Prem mit seinen schönen Liedern. Eine Woche später folgte unser **Familiengottesdienst am Nikolaustag** mit einem Nikolausspiel der Volksschüler.



*Familiengottesdienst am Nikolaustag*

Vor Beginn der Weihnachtsferien feierten wir wieder mit beiden Schulen den **Schul-Adventgottesdienst**, wobei die musikalische Umrahmung vom VS-Chor getragen wurde. Bei der **Kindermesse** am Nachmittag des Heiligen Abends erklangen wieder die hellen Kinderstimmen des VS-Chores, während das traditionelle Hirtenspiel von Schülern der NMS vorgetragen wurde.



*Kindermesse*

Bei der **Sternsinger**messe am 6. Jänner hatten dann die Sternsinger ihren großen Auftritt in der Kirche.



*Faschingsgottesdienst*

Mitte Jänner war unser **Faschingsfamiliengottesdienst**, zu dem viele Große und Kleine verkleidet kamen, um gemeinsam eine fröhliche heilige Messe zu feiern. Beim Singen wurden unsere Kinder wieder vom Familienchor unterstützt.

Bei all diesen Gottesdiensten lesen Schülerinnen und Schüler unserer beiden Schulen Fürbitten und andere Texte.

**Danke** an alle Eltern und Großeltern, die mit den Kindern in die Kirche kommen!

Ein besonders herzliches **Dankeschön** an alle Kinder und Erwachsenen, die mitsingen, mitspielen, lesen und mithelfen sowie unserem Herrn Pfarrer für sein Entgegenkommen!

Übrigens: Der nächste Familiengottesdienst ist am 28. Februar geplant, wie bei allen Familiengottesdiensten erhalten die Kindergarten- und Schulkinder eine schriftliche Einladung.

(Die Religionslehrerinnen)

Alles rund um's Schwein

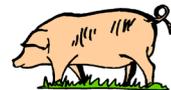
# Franz Lamprecht

**Öffnungszeiten**

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr  
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

**auch erhältlich bei ...**

Spar Trummer, Kapfenstein  
Spar Trummer, St. Anna/A.  
Spar Schabl, B. Gleichenberg  
Genuss- u. Geschenkäden, St. Anna/A.



Sichauf 52  
8354 St. Anna am Aigen  
Telefon: (0664) 175 60 40  
E-Mail: franz-lamprecht@aon.at

**Selbstermarktung**

Ihr Einrichtungspartner



**Gerhard Schuster**

Tel. 0664/370 76 75

[www.schustertischler.at](http://www.schustertischler.at)

## SANITÄR - HEIZUNG

# SCHÖLLAUF

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

# TERMINE

## Samstag, 6. Februar:

15:00 Uhr: Lourdesmesse in Jammberg

**Keine Abendmesse!**

## Sonntag, 7. Februar:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

## Aschermittwoch, 10. Februar:

*Beginn der österlichen Bußzeit:*

*Fast- und Abstinenztag;*

18:00 Uhr Segnung und Auflegen der Asche,

1. Fastenmesse

## 13. und 14. Februar:

### EUCCHARISTISCHES TRIDUUM:

Anbetung, Sakramentenempfang und Osterbeichte.

### Samstag, 13. Februar, 1. Anbetungstag:

8:00 bis 9:00 Uhr: Risola, Aigen, Weinberg Klapping, Kerschenberg, Frutten, Woboth, Gießelsdorf, Hochstraden; 9:00 Uhr: Hl. Messe; 17:00 bis 18:00 Uhr: Jamm, Waltra, Egg, Koschen, St. Anna, Plesch, Scheming, Sichauf; 18:00 Uhr: Hl. Messe.

### 1. Fastensonntag, 14. Februar, 2. Anbetungstag:

7:30 bis 8:30 Uhr: Allgemeine Anbetungsstunde für alle Ortsteile; 8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## Montag, 15. Februar:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim Klapping

## 2. Fastensonntag, 21. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Zählsonntag! Familienfasttag!

## 3. Fastensonntag, 28. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, anschl. Pfarrcafé

## Donnerstag, 3. März:

18:00 – 22:00 Uhr:

24 Stunden der Barmherzigkeit Gottes

## Freitag, 4. März:

08:00 – 14:00 Uhr:

24 Stunden der Barmherzigkeit Gottes

## 4. Fastensonntag, 6. März:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

## 5. Fastensonntag, 13. März:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## Montag, 14. März:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim Klapping

## Freitag, 18. März:

Ab 8:30 Uhr besucht der Hr. Pfarrer die kranken Menschen mit der Krankenkommunion

## Palmsonntag, 20. März:

8:15 Uhr: Palmweihe am Kirchplatz; Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte, Sammlung für soziale und pastorale Aufgaben im Heiligen Land

## Gründonnerstag, 24. März:

Gedächtnis des letzten Abendmahles

18:30 bis 19:15 Uhr: Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: Feier des letzten Abendmahles, anschließend Ölbergstunde.

## Karfreitag, 25. März: Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi

Fast- und Abstinenztag

16:00 - 16:30 Uhr: Beichtgelegenheit und Kreuzweg;

16:30 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi:

Leidensgeschichte, Große Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunion, Grablegung, eine Stunde Anbetung beim Hl. Grab.

## Karsamstag, 26. März:

Tag der Grabesruhe des HERRN

Anbetung beim Hl. Grab:

08:00 bis 9:00 Uhr: Sichauf, Waltra, Jamm;

09:00 bis 10:00 Uhr: Aigen, Klapping, Woboth, Risola;

10:00 bis 11:00 Uhr: Kerschenberg, Frutten, Hochstraden, Gießelsdorf;

11:00 bis 12:00 Uhr: Plesch-Scheming, St. Anna, Schonnerfeld

### 19:30 Uhr: Die Feier der Osternacht:

Die Auferstehung des Herrn!

Feuerweihe, Osterlob, Taufwasserweihe, Osteramt mit Osterkommunion, Te Deum.

## Ostersonntag, 27. März:

Hochfest der Auferstehung des Herrn!

08:30 Uhr: Osterhochamt der Pfarre

## Ostermontag, 28. März:

Emmausgang

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

## Weißer Sonntag, 3. April:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

*Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!*

## Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung! Telefonisch erreichbar sind für Sie: **Pfarrhof**, Tel. 03158-2236; **Pfarrer Debski**, Tel. 0676-87426620; **Fr. Pammer**, Tel. 0676-87426619

# PFARRCHRONIK

## TAUFE Wiedergeboren aus dem Hl. Geist

**Niklas Maitz**, Klapping

**Anna Fischer**, Hochstraden

**Julia Neubauer**, Schonnerfeld

**Emely Faßold**, Jamm

## TOD

**Franz Hackl**, Kalch, 49 Jahre

**Maria Lamprecht**, Marktstraße 28, 87 Jahre

**Anton Schuster**, Waltra . 84 Jahre

*Gott gib ihnen die ewige Ruhe!*

## WIR GRATULIEREN:

### Zum 80. Geburtstag:

**Alois Czelec**, Schonnerfeld 34//2 23. 02.

**Anna Hirtl**, Hochstraden 20 12. 03.

**Emmerich Ninaus**, Waltra 111//1 31. 03.

### Zum 85. Geburtstag:

**Johanna Frühwirth**, Klapping 5 04. 02.

### Zum 91. Geburtstag:

**Anton Krobath**, Waltra 25 11. 02.

**Anna Pranger**, Aigen 36 12. 02.

**Aurelia Hopfer**, Hochstraden 9a 06. 03.

### Zum 95. Geburtstag:

**Josef Weinhandl**, Frutten 49 16. 02.

**Aloisia Hackl**, Jamm 66 16. 02.

## Einladung zum Mitmachen beim Emmausgang!

Treffpunkt: 08:00 Uhr bei den Sammelstellen, kurze Besinnung und gemeinsamer Gang zur Kirche. Nach dem Gottesdienst Einladung zur Jause im Pfarrheim.

Gartenbau  
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470

8354 St. Anna, Tel. 03158/2058



WILLKOMMEN DAHEIM

Ob Nesthäkchen, Nestflüchter oder Nesthocker: Bei Raiffeisen Immobilien sind Sie richtig, wenn es um Ihr Traumhaus, Ihre Wohnung oder das passende Grundstück geht.

www.rb-lehring.com

Raiffeisenbank  
Fehring-St. Anna am Aigen

BAUMEISTER ING.

8354 St. Anna am Aigen

Hauptstraße 55

Tel: 03158/2759

Fax: 03158/29028

Mobil: 0660/73 66 730

e-mail: bm.pfeifer@aon.at

ALOIS  
PFEIFER